

So verlängern Sie die Laufzeit Ihres Notebook-Akkus

von Charles Glimm - 03.02.2016 – com!-professional

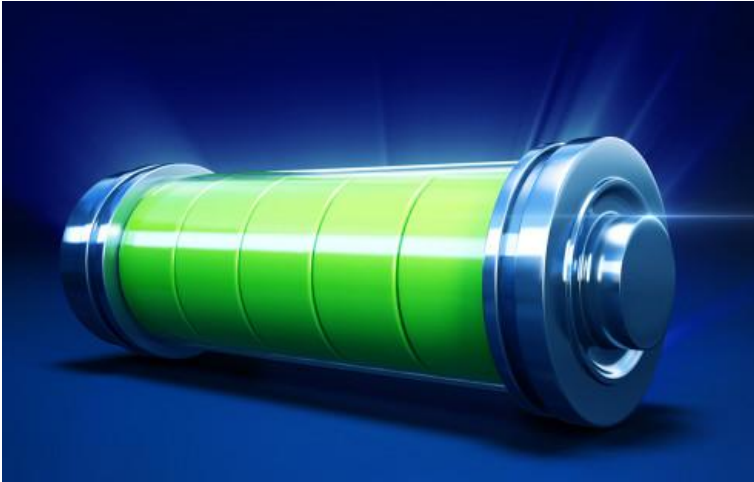


Foto: Shutterstock/Egorov Artem

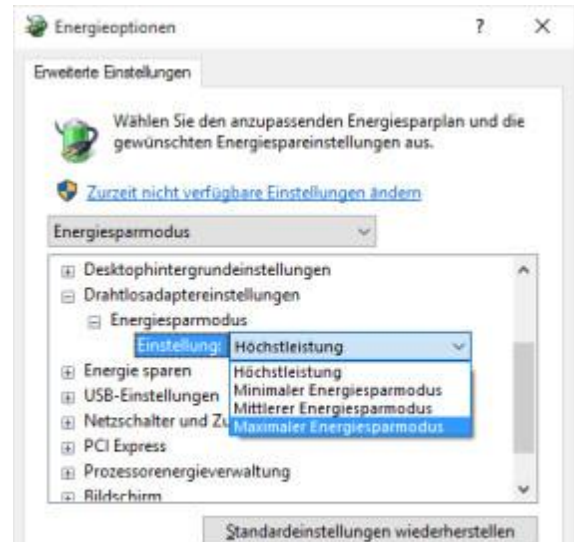
Alle Akkus altern mit der Zeit. Das betrifft auch Notebooks. Wenn Ihrem Laptop deswegen dauernd der Saft ausgeht, können einige einfache Maßnahmen helfen.

Stromverbraucher Nummer eins ist der Bildschirm. Reduzieren Sie die Helligkeit, wenn genug Umgebungslicht vorhanden ist. Das macht man über die Energieoptionen oder das Windows-Mobilitätscenter.

Beides erreichen Sie ab Windows 8 mit den Tasten [Windows X]. Wählen Sie aus dem Kontextmenü beispielsweise „Energieoptionen“ und schalten Sie in den Energiesparmodus, wenn Sie gerade keine hohe Leistung benötigen. Über „Energiespareinstellungen ändern“ und gegebenenfalls „Erweiterte Energiespareinstellungen ändern“ lässt sich ein eigener Energiesparplan festlegen.

WLAN und Bluetooth sind ebenfalls Stromfresser. Ab Windows 8 steht auf mobilen Rechnern ein **Flugmodus** zur Verfügung, wie man ihn vom Smartphone kennt.

Wenn Sie den Laptop länger nicht benutzen, schonen Sie den Akku, indem Sie ihn herausnehmen und kühl lagern. Er sollte dazu nicht voll, sondern zu etwa 80 Prozent geladen sein. Wird er für eine lange Zeit nicht benötigt, überprüfen Sie ab und zu den Ladezustand und laden Sie den Akku gegebenenfalls wieder etwas auf – eine vollständige Entladung macht die Akkuzellen unbrauchbar.



Akkuzeit verlängern: Über die Option „Erweiterte Energiespareinstellungen ändern“ lassen sich unter Windows individuelle Energiesparpläne anlegen.